



Ranglistenordnung für die Leistungsklassen-Rangliste

„Doppel / Mixed **Wettkampf-** und Breitensport“

Vorwort:

Das Leistungsklassensystem des Saarländischen Tennis Bundes besteht aus drei eigenständigen Teilen, die an bestimmten Stellen miteinander verknüpft sind.

- A) die LK - Rangliste „Einzel – Wettkampfsport“ (LK 1 – LK 23)
- B) die LK - Rangliste „Einzel – Breitensport“ (LK 24 – LK 33)
- A) die LK - Rangliste Doppel / Mixed für Wettkampf- und Breitensport (LK 1–LK 33)

Die Berechnung der Leistungsklassen erfolgt in den drei Systemen nach unterschiedlichen Regeln, die besonders den Aufstieg und Abstieg betreffen. Da auch die Genehmigung dieser Ordnungen durch unterschiedliche Gremien des Verbandes zu erfolgen hat, werden die drei Bereiche getrennt dargestellt.

§ 1 Gültigkeit

Diese Ranglistenordnung gilt ab dem Spieljahr 2009 (ab 1.4. 2009). Für Männer und Frauen gibt es jeweils eine Gesamtrangliste, in der alle Altersklassen vertreten sind. In die Wertung gelangen Mitglieder saarländischer Tennisvereine, die dem STB von den Vereinen gemeldet werden. Wenn weitere Mitgliedsverbände des DTB Wettbewerbe nach dieser – oder einer vergleichbaren – Wettspielordnung durchführen, können auch Spieler, innen dieser Verbände mit den dort vergebenen Leistungsklassen berücksichtigt werden.

Alle Regelungen zur Gültigkeit und Anwendung dieser Wettspielordnung beschließt das Präsidium des Saarländischen Tennis Bundes.

§ 2 Ranglisteneinteilung und Wettbewerbe

Die Rangliste „Doppel / Mixed Wettkampf- und Breitensport“ umfasst die Leistungsklassen 1 bis 33. Sie bezieht sich auf alle wettkampf- und breitensportlichen Wettbewerbe und Aktivitäten, die unter der Aufsicht des STB oder der Tennisvereine des STB durchgeführt werden.

Auch Ergebnisse aus anderen Mitgliedsverbänden und Vereinen des DTB können in die Wertung gelangen, wenn die dort aufgeführten Spielpartner, innen eine nach den Regeln dieser Ordnung erworbene Leistungsklasse besitzen.

Gespielt werden kann sowohl nach den allgemeinen Wettkampffregeln der ITF (in offiziellen Turnieren, Medenspielen und sonstigen Rundenspielen), als auch (in den Breitensport – Wettbewerben) nach verkürzten Spielansätzen (beispielsweise verkürzte Sätze oder ein langer Satz, definiertes Zeitspiel, Tie-break – Turniere, Spiele mit „no ad“ Regelung). Es kann dabei nach dem K.O. – Modus oder dem Rundenmodus gespielt werden.

§ 3 Einstufung

Die Ersteinstufung erfolgt in der Regel mit der aktuellen Einzel – LK. Bei Neueinsteigern erfolgt die Einstufung in LK 33, oder wird analog zur Ordnung „Einzel – Breitensport“ (s. § 3) durch den Verein in Abstimmung mit den einzustufenden Spielern und Spielerinnen entsprechend der eingeschätzten Spielstärke vorgenommen. Als Vorlage zur Selbst- oder Fremdeinschätzung kann auch hierzu der als Anlage beigefügte Kriterienkatalog dienen.

§ 4 Ergebniswertung

Die in die Spielwertung eingehende „Gesamt – LK eines Doppel- oder Mixed - Paares ergibt sich aus der Addition der Doppel – LK der beiden Partner, innen (bspw. Spieler A: Doppel – LK 28 und Spielerin B: Doppel – LK 12 ergibt für dieses Mixed eine Gesamt – LK von 40).

Beide Spieler, innen eines Mixed oder Doppels erhalten für jeden Sieg gegen ein Mixed oder Doppel mit gleicher oder besserer „Gesamt – LK“ einen Pluspunkt, für

jede Niederlage gegen gleich oder schlechter bewertete Doppel / Mixed einen Minuspunkt. Bei Spielabbruch (durch Verletzung oder Aufgabe) wird das Spiel als Sieg für den / die spielbereite, n Spieler, innen und als Niederlage für den / die den Abbruch verursachende, n Spieler, innen gewertet.

Plus- und Minuspunkte werden direkt und für jede, n Spieler, in gesondert verrechnet. Sind drei Pluspunkte aufgelaufen, steigt der / die Betreffende um eine Doppel - LK; sind drei Minuspunkte aufgelaufen, fällt er / sie um eine Doppel - LK. Das Programm bildet alle Veränderungen zeitnah ab.

§ 5 *Ergebniseintrag*

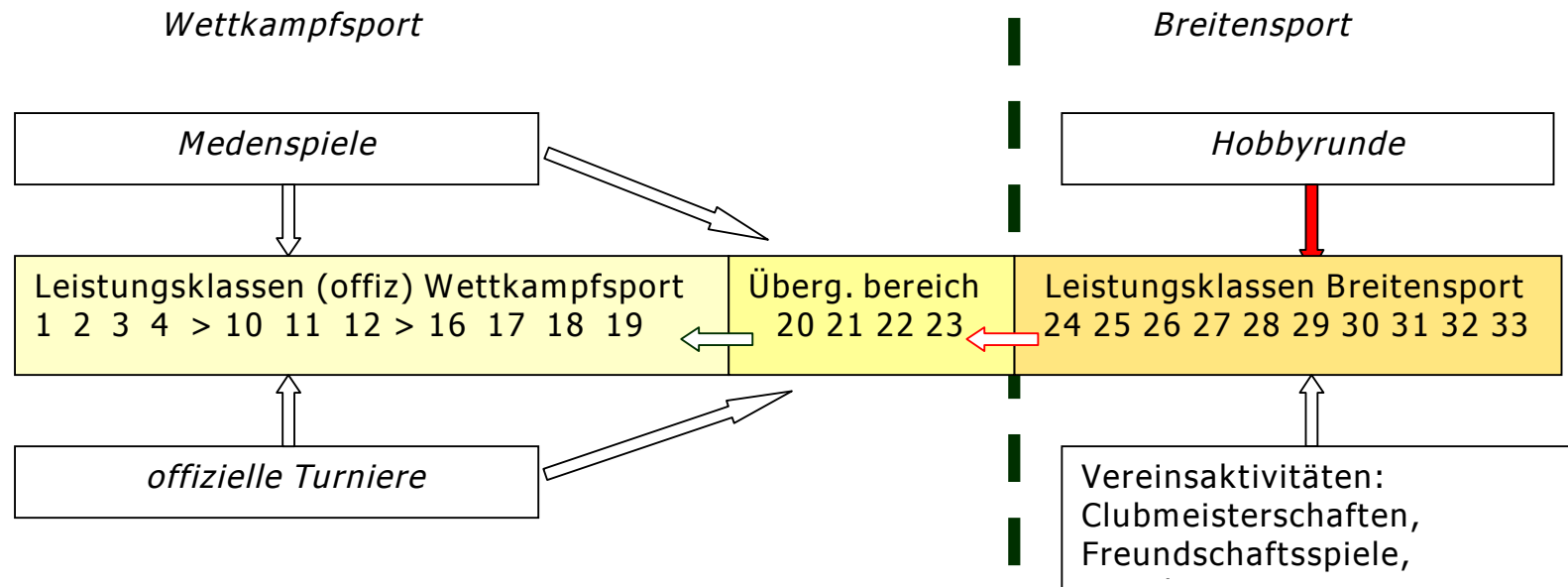
Für die Eintragung der Ergebnisse in das Online – Ranglistenprogramm des Verbandes sind die von den ausrichtenden Vereinen autorisierten Sportwarte, Breitensportwarte (oder sonstige benannte Personen) zuständig, die mit einer Zugangskennung ausgestattet werden. Bei Unstimmigkeiten oder Protesten soll zuerst auf der Vereinsebene versucht werden, eine Einigung zu erzielen. Wenn dies nicht gelingt, kann das zuständige Verbandsmitglied angerufen werden. Die Ergebniseintragung soll (ausgenommen die besonderen Vorgaben bei Medenspielen und Turnieren des Wettkampfsports) innerhalb von drei Tagen nach dem betreffenden Wettbewerb vorgenommen werden. Für eine Übergangszeit bis zum Anlaufen und reibungslosen Funktionieren des Systems können auch spätere Meldungen berücksichtigt werden.

Wenn Spieler, innen an einer Breitensportveranstaltung teilnehmen und noch nicht im System erfasst sind, muss der ausrichtende Verein diese zuerst der Geschäftsstelle des STB melden (s. das als Anlage beigefügte Anmeldeformular), und erst dann die betreffenden Ergebnisse eintragen. Wenn Spieler, innen an Breitensport – LK – Wettbewerben teilnehmen und ausdrücklich keine Leistungsklassenzugehörigkeit erwerben möchten, können Begegnungen, an denen diese Spieler, innen beteiligt sind, nicht in die Wertung gelangen.

**Anleitung für die Selbsteinschätzung zur LK - Ersteinstufung
oder die Einstufung durch Sport-/ Breitensportwart des Vereins**

Ich habe noch wenig Spielpraxis und mache noch häufiger Fehler mit Vorhand und Rückhand - auch bei niedrigem Schlagtempo; bin noch sehr unsicher beim Aufschlag;	33 32
Ich kann bei niedrigem Tempo den Ball ganz gut im Feld halten; mache bei vorsichtiger Ausführung nicht viele Doppelfehler; treffe schon immer häufiger in vorgenommene Zielbereiche;	31 30
Ich kann das Schlagtempo schon leicht erhöhen und auch mit meinem schwächeren Schlag die Richtung ändern (ohne große Fehlerquote) kann den Aufschlag schon leicht beschleunigen und platzieren;	29 28
Ich kann auch schon mit mittlerem Tempo die Vorhand und Rückhand ganz gut im Feld halten und die Richtung ändern; kann den 1. Aufschlag druckvoll und den 2. recht sicher spielen;	27 26
Ich kann/könnte in den unteren Mannschaften mitspielen; kann zwischen defensiven und offensiven Aktionen wechseln, und selbständig den Wettkampf steuern.	25 24

Übersicht: Einzel – Ranglisten Wettkampfsport und Breitensport



Übersicht: Doppel – Rangliste Wettkampf- und Breitensport

